

MARZLING

intern

APRIL 2012



1982 – 2012

30 Jahre Katholischer Frauenbund Marzling

Seite 14



So war der Ball der Vereine

Seite 6



Neues vom Kindergarten

Seite 16



Neujahrsempfang

Seite 20



Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling

Auflage: 1.500 Exemplare
kostenlos in jedem Haushalt



Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger,

das neue Jahr 2012 hat uns mit einem Winter empfangen, der seinem Namen doch noch alle Ehre machte: Eisige Temperaturen und danach noch etwas Schnee; damit hat unser neues Streusalzsilos am Wertstoffhof auch noch kurz nach Abnahme des Bauwerks seine wichtige Vorsorgerolle zu unserer Zufriedenheit übernehmen können. Jedoch konnten wir auch erkennen, dass Salz alleine bei den tiefen Temperaturen nicht das Allheilmittel sein kann. Vielmehr ist wie immer die gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsorge die beste Antwort auf die Anforderungen im winterlichen Straßenverkehr.

Der zum ersten Mal abgehaltene Neujahrsempfang für alle Vereins- und Institutionsvertreter, eine gemeinsame Aktion von Gemeinde und Marzlinger Netzwerk e. V., bekam viel Lob; da viele Vereine ihre Vorstände neu gewählt hatten, war dies die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre besser kennen zu lernen, oder etwaige Probleme anzusprechen. Damit ist eine Neuauflage in 2013 natürlich fast schon Pflicht.

Der Ball der Vereine mit anschließendem Kinderfasching war natürlich wieder der Höhepunkt in der fünften Jahreszeit. Mit neuer Deko und altbewährter Band feierte das ausverkaufte Haus bis in die Morgenstunden.

So nebenbei wurde der Haushalt der Gemeinde für 2012 einstimmig verabschiedet; wir können stolz darauf sein, dass wir wiederum zum fünften Male in Folge ohne Neuverschuldung auskommen können und trotzdem wichtige Projekte für die Gemeinde vorantreiben können. Ebenso wurde der Bebauungsplan »Bachwinkel Süd« mit vielen Neuerungen und Vereinfachungen ins Amtsverfahren geschickt. Die Anfragen hierzu sind bereits jetzt sehr zahlreich!

Doch lesen Sie einfach die Berichte dieser Ausgabe, die, wie ich hoffe, Sie wieder vielfältig über unser Ortsgeschehen informieren. Vielen Dank auch an alle Zulieferer von Beiträgen; mit Euren Beiträgen wird jedes Marzling intern interessanter und bunter!

Ich wünsche uns allen – wenn auch etwas verspätet – ein schönes Frühjahr und ein weiterhin gutes und gesundes Jahr 2012!



Ihr Dieter Werner,
1. Bürgermeister

Inhalt

Grußwort / Inhalt	2
Kurzmeldungen	3
Adventsfenster	4
Der Bauernverband informiert	5
Ball der Vereine	6
Kinderfasching	7
Gemeindebücherei	8/9
Fischereiverein	10/11
Carsharing	12
Marzlinger Weihnachtsmarkt	13
Haushalt 2012	15
Marzlinger Kindergarten	16/17
Hunde-Meldepflicht	18
Marzlinger Künstler	19
Neujahrsempfang	20
Trinkwasseranalyse	22/23
Freisinger Stadtwerke	24
Kultur in Marzling	27
SV Marzling	28
FFM	29
Vereinsverzeichnis	30
Wichtige Telefonnummern	31

Impressum

MARZLING
intern

Ausgabe
April 2012

Herausgeber:

Gemeinde Marzling,
1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon • Fax:

081 61 / 96 79 - 12 • 081 61 / 96 79 - 18

E-Mail: dieter.werner@marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:
Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger,
Freisinger Str. 66 • 85416 Langenbach,
Tel.: 087 61 / 33 03 09
Fax: 087 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de



**Für unverlangt eingesandte Texte,
Fotos, und Grafiken wird keine
Haftung übernommen.**

Anzeige



seit 15 Jahren

Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im
Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1
85416 Langenbach bei Freising

Tel.: 0 81 61- 9 35 33 45 • www.aul-gartenanlagen.de

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme



meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz

Mit dem MVV zu Deutschlands
größter 50 Plus-Messe –

»Die 66« öffnet wieder ihre Pforten

Vom 20. – 22. April 2012 im M,O,C, München

Die 66 – Deutschlands größte und attraktive Messe für die aktive Generation ab 50 Jahren erwartet seine Besuchern auch dieses Jahr wieder mit einem breiten Spektrum an Informationen, Tipps und Angeboten.

Ob zu klassischen Themen wie Gesundheit, Finanzen, Sport, Wohnen oder auch zu den neu-

en Möglichkeiten im Umgang mit Medien und Kommunikation – mehr als 350 Aussteller stehen für eine vielfältige Auswahl an interessanten Themen für die Messebesucher. Zahlreiche Informationsveranstaltungen, Vorträge und Podiumsdiskussionen regen sowohl zum Zuhören als auch zum Mitmachen an. Ergänzt durch Shows, Konzerte und Theateraufführungen, Radio-Live-Übertragungen und vielen weiteren Höhepunkten auf der Hauptbühne bietet sich den Besuchern die Möglichkeit einen sowohl abwechslungsreichen als auch informativen und unterhaltsamen Tag auf der »66« zu erleben.

Auch der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund MVV ist wieder mit von der Partie und begrüßt Sie gerne in Halle 3 am Stand 004. Hier informieren MVV-Mitarbeiter über Verkehrsverbindungen, Preise, Sparmöglichkeiten und vieles weitere.

Für die Fahrt zur Messe nutzt man am einfachsten die MVV-Verkehrsmittel:

U6 oder Bus 140, 170 und 171 bis Kiefern-garten, von dort aus in zwei Minuten mit dem kostenlosen Pendelbus zum M,O,C.

Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de

Neues Salzsilo der Gemeinde für den Winter- dienst fertiggestellt

(dw)

Noch rechtzeitig vor Weihnachten wurde das neue Salzsilo der Gemeinde Marzling fertig gestellt. Mit einem Fassungsvermögen von rund 150 Tonnen Salz ist die Ge-

meinde damit sehr gut für den Wintereinsatz gerüstet. Im vergangenen, äußerst »tiefgefrorenen« Februar bewährte es sich dann zum ersten Mal so richtig. Durch die eigene Bevorratung wird ein günstiger Einkauf der Salzware in den Sommermonaten möglich; dies bedeutet, da der Preis des Salzes in den Monaten des Bedarfes mittlerweile wie das Rohöl täglich mit neuen Preisen gehandelt wird, zum Teil Einsparungen zwischen 50 – 60%! Auf der anderen Seite wird die Gemeinde damit unabhängig von den Liefer-/Abgabekapazitäten des bisherigen Partners Straßenmeisterei. Denn gerade in den wichtigsten Zeiten mussten wir, aufgrund des enorm hohen Bedarfes der Straßenmeisterei für die priorisierten Straßen, zeitweise mit einem Abgabestopp leben, der natürlich für unseren Winterdienst nicht akzeptabel war. Somit ist der Anschaffungspreis von rund 59.000 Euro brutto in kurzer Zeit wieder amortisiert.

Für die langjährige positive Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Marzling möchte ich mich aber natürlich an dieser Stelle auch herzlich bedanken!



10 Jahre Alla Breve

Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche

Wie bereits in der letzten Ausgabe von »Marzling intern« angekündigt, veranstaltet die Marzlinger Musikgruppe Alla Breve aus Anlass ihres 10jährigen Bestehens am 15. April 2012 um 19.00 Uhr in der Marzlinger Pfarrkirche ein Jubiläumskonzert. Alla Breve sind: Regina Mehlretter (Leitung, Kontrabass, E-Bass), Doris Gaudermann (Keyboard), Manfred Herteux (Gitarre), Klaus Meindl (Klarinette) und Dietmar Narr (Klarinette, Saxophon). Unter dem Motto »Neues geistliches Lied – Jazz-Gospels« möchte die Gruppe einen musikalischen Querschnitt aus den letzten 10 Jahren präsentieren. Pfarrer Schlosser hat sich bereit erklärt, die verbindenden Worte zu sprechen. Der Erlös aus dem Konzert wird wieder, wie auch bei den letzten drei Benefizkonzerten, einem wohltätigen Zweck zugute kommen.



Anzeige

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

1. Marzlinger Adventsfenster bringt Marzling zum Leuchten!

Ein echte Erfolgsgeschichte war das vom Marzlinger Netzwerk initiierte

»1. Marzlinger Adventsfenster!«

(kh)



Um die Wette strahlen die Gastgeber des »Marzlinger Adventsfensters«, denn die vom Marzlinger Netzwerk erstmals durchgeführte Aktion war ein großartiger Erfolg! Über 1200 Gäste bestaunten zwischen dem 1. und 23. Dezember die von den Gastgebern festlich dekorierten Fenster. Man stärkte sich bei Glühwein, Punsch und einem kleinen Imbiss und tat nebenbei auch noch Gutes: Der stattliche Spendenbetrag in Höhe von 2.200 EUR, der im Laufe der Adventsfenster-Aktion zusammenkam, wird zum Teil der Aktion »Menschen in Not«, zum Teil bedürftigen Mitbürgern im Marzlinger Gemeindegebiet zugute kommen. Und weil's so schön war, haben sich bereits jetzt die ersten Marzlinger Familien als Gastgeber angetragen, wenn es auch 2012 wieder heißen wird: Marzling leuchtet!

Vom 1. bis 23. Dezember erstrahlte jeden Abend bei einem anderen Gastgeber ein festlich geschmücktes Fenster mit wunderschönen Motiven, das von zahlreichen Besuchern bewundert wurde. Durchschnittlich 30

bis 70 Gäste fanden sich jeden Abend an einem anderen weihnachtlich gestalteten Haus in Marzling ein, wurden von den Gastgebern herzlich willkommen geheißen und mit Glühwein, Punsch und allerlei Leckereien verwöhnt.

Der eine oder andere »Stammgast« war sage und schreibe an allen 23 Abenden dabei – mit stets gleich bleibender Begeisterung! Besonders freuten sich die Besucher über die vielen weihnachtlichen Programmpunkte, die ihnen geboten wurden: Die Palette reichte von einem Flötenkonzert über besinnlich-humoristische G'schichten rund das schönste Fest des Jahres bis hin zu extra für diesen Abend einstudierten Sketchen. Den krönenden Abschluss bildete am 23. Dezember das letzte Adventsfenster bei unserem Bürgermeister, der mit einer feurig-scharfen Gulaschsuppe so manchem der weit über 100 Besucher die Tränen in die Augen trieb! Natürlich ging es bei dieser vorweihnachtlichen Aktion nicht nur um die Geselligkeit, sondern auch darum, etwas Gutes zu tun. Die »Wander-Sparsau« wurde Abend für Abend von den Gästen kräftig gefüttert, so dass der Kassen- bzw. Sau-Sturz am Ende satte 2.200,00 EUR ergab. Die Hälfte dieses Betrags wird in Kürze an die Aktion »Menschen in Not« des Freisinger Tagblatts gespendet, die andere Hälfte wird Menschen im Gemeindegebiet zugute kommen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Und weil's so schön war, haben sich die ersten Aspiranten bereits fürs nächste Adventsfenster 2013 als Gastgeber angemeldet. **Vielen, vielen Dank an alle, die diese Aktion als Gastgeber und auch als Gast unterstützt haben!**

Anzeige

... auf uns kann man bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen.

GRUBER

**WOLFGANG GRUBER
BAU GmbH** Meisterbetrieb

Hangenham 24 85417 Marzling
Tel.: 08161 / 62 061 Fax: 66 124

www.gruber-bau-gmbh.de

Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Gentechnisch veränderte Pflanzen: kein Problem bei uns – oder?

Der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Freiland bedarf in Deutschland wie in der gesamten europäischen Union behördlicher Genehmigung und ist auf von der EFSA (European Food Safety Authority) zugelassene Sorten beschränkt.

Wird die Erlaubnis zum Anbau im Einzelfall erteilt, so gibt ein sogenanntes Standort-Register Auskunft. Demnach ist seit 2010 in ganz Bayern – analog zu den meisten anderen Bundesländern – kein Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Freiland erfolgt, auch nicht zu Forschungszwecken.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in der gesamten europäischen Union lehnt der überwiegende Teil sowohl der Landwirte als

mittelbar, sondern überdauert im Boden, wobei Raps-Samen durchaus ein Jahrzehnt lang keimfähig bleiben können. Dann entstehen irgendwann und irgendwo Rapspflanzen, welche in keinem Standort-Register verzeichnet sind und augenscheinlich nicht von herkömmlichen Rapspflanzen zu unterscheiden sind. Die Rapspflanzen kommen zur Blüte und bilden zahlreiche Samen als kommende Generation. Außerdem wird Pollen produziert, welcher

durch Bestäubung (Bienen und andere Insekten, aber auch Wind) auf andere Pflanzen übertragen wird. Als Kreuzblütler neigt der Raps ohnehin zur Hybridisierung, sei es mit verwandten Kulturpflanzen (wie Senf, Rettich, Kohl, etc.) oder mit verwandten Wildpflanzen (wie Hederich, Hirtentäschel, etc.). Die durch gentechnische Manipulation implizierten Eigenschaften können also durch Auskreuzung verbreitet werden. Eine solche Eigenschaft besteht etwa in der Resistenz gegen Herbizide – chemisch lassen sich unerwünschte Pflanzen dann nicht mehr regulieren. So kann das ursprüngliche Erbgut sowohl unserer Kulturpflanzen als auch unserer Wildpflanzen unkontrolliert und unumkehrbar verändert werden. Das Ausmaß einer solchen Katastrophe läßt sich vielleicht erahnen, wenn man sich das berühmte Beispiel vom Schachbrett vor Augen hält: Auf das erste Feld legt man ein Reiskorn, auf das nächste zwei, dann vier, und so auf jedes weitere Feld immer die doppelte Anzahl.

Wir spielen mit nicht weniger als mit unserer Zukunft, nämlich mit der Grundlage allen Lebens. Deshalb setzt sich die Initiative ZIVILCOURAGE FREISING für Null-Toleranz gentechnisch veränderter Organismen sowohl bei Saatgut als auch bei Lebensmitteln und bei Futtermitteln ein.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.zivilcourage.ro

PS.: Vorgenanntes kontaminiertes Saatgut stammte übrigens von einschlägigen Saatgut-Konzernen – ein Schelm, der Böses denkt!

Agro-GENtechnik
FREIER
Landkreis
Freising
GIB DEIN JA!
www.zivilcourage.ro

Naturland, BDW, Bayerischer Bauernverband, TAGIWERK, Kreisverband Imker Freising e.V., Bund Naturerzeugnisse in Bayern e.V. Freising

auch der übrigen Bevölkerung die Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen ab.

ALSO ALLES IN ORDNUNG!

Leider nicht, wie sich am Raps beispielhaft darstellen läßt: Trotz Verbotes finden sich im herkömmlichen Saatgut immer wieder Anteile gentechnisch veränderten Saatguts, welches nicht zum Anbau zugelassen ist. Wiederholt war das kontaminierte Saatgut bereits ausgebracht, bevor die jeweiligen Chargen auf behördliche Anordnung zurückgerufen wurden. Dann waren die betroffenen Landwirte gezwungen, die aufgelaufene Saat umzubrechen. Das gentechnisch veränderte Saatgut läßt sich eben nur im Labor unterscheiden und auch die gentechnisch veränderte Pflanze ist nicht ohne weiteres als solche zu erkennen.

Nehmen wir nun mal an, die zuständige Behörde hat nicht von allen Chargen ausreichend Stichproben genommen oder ein Teil des ausgebrachten Saatguts keimt nicht un-

Anzeige

Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Craniosacrale Osteopathie
Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
Fussreflexzonentherapie
Massagen
Klass. Homöopathie
Familienaufstellung
Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33
85417 Marzling
0 81 61 - 14 21 24
claudia.kronthaler@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung

Ball der Vereine – die Marzlinger Narren außer Rand und Band!

Am 4. Februar hieß es für rund 300 Marzlinger Närrinnen und Narren endlich wieder: Auf zum Ball der Vereine 2012!



Und wieder hatte sich das Orga-Team vom Marzlinger Netzwerk mit vielen hoch motivierten Helfern voll ins Zeug gelegt, um den erwartungsvollen Gästen etwas zu bieten: tolle neue Deko-Ideen wurden umgesetzt – farbenfrohe rot-weiße Deckenbahnen brachten die Halle zum Leuchten, das Bar-Team um Christine Fischhaber und Sandra Nagerl hatte aus der Bar eine »Venusfalle« mit fantasievollen Accessoires aus Neptuns Reich gezaubert – ein besonderes Kompliment geht an Rosa Fischhaber, die mit viel Liebe zum Detail die traumhaften Kostüme für die Meerjungfrauen hinter der Bar geschneidert hatte!

Ein echter Augenschmaus waren die Gemälde im Hundertwasser-Stil, die die talentierten jungen Künstler des JUZ unter der Federführung von Verena Schmölz und Michael Schwaiger in wochenlanger Arbeit auf riesige mobile Holzwände gemalt hatten. Sie zierten die Seitenwände der Halle und wurden von allen Gästen sehr bewundert. Als Belohnung für ihren künstlerischen Großeinsatz überreichte Netzwerk-Vorstand Christian Hartl einen dicken Scheck über 1.000,00 EUR für die Anschaffung

eines bereits lang und heiß ersehnten Flachbildschirms.

Auf vielfachen Wunsch der letztjährigen Ballbesucher begrüßten wir nach einjähriger Pause wieder die Band »Cherry Pink«, die den Marzlinger Narren mit Rock, Pop und Disco kräftig einheizte – da war trotz vergrößerter Tanzfläche kaum noch ein freies Plätzchen zu ergattern! Gewohnt souverän moderierte Scheich Jochen (Jürgens) den Ball-Abend – und



freute sich sichtlich, als er eine echte Weltpremiere ankündigen durfte: Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen präsentierte sich die erste Marzlinger Männergarde »Die Prinzenröllchen« dem hellauf begeisterten Publikum. Sieben knackige junge Herren (Christian Stojan, Jochen Benninger, Markus Pilzweiger, Volker Mang, Thomas Winter, Christof Schmitz und Andreas Pfeiffer) – unter der Leitung ihrer Choreographin Andrea Pfeiffer – boten den Zuschauern eine mitreißende Show – Jungs, da hättet Ihr ruhig noch ein paar Zugaben drauflegen

dürfen! Ihr wart einfach spitze! Wer eine solide »Grundlage« vor dem Besuch in der Bar brauchte, freute sich über die leckeren Gerichte unseres diesjährigen Caterers Klaus Therner aus Zolling.

Ein besonderer Dank geht hier an Gitte und Martin Niedermeier, die für einen reibungslosen Ablauf im Service und an der Bierbar sorgten!

Einem Mann entging fast nichts an diesem Abend – unser Fotograf Winnie Seidl war ständig auf der Pirsch, um sich die besten Schnappschüsse zu sichern. Zu bewundern ist seine Ausbeute auf der Homepage des Marzlinger Netzwerks. Danke, Winnie, für die schönen Fotos – und Kompliment an die Marzlinger für die großartigen Verkleidungen! Einige waren schlichtweg nicht zu erkennen...

Und wenn's ums (Eintritts-) Geld geht – dann sind natürlich unsere charmanten Damen vom Frauenbund gefragt. Vielen Dank an Euch, dass Ihr auch diesmal unsere Gäste an der Abendkasse empfangen habt!

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich Vroni und Michi Kraus auch diesmal bereit erklärt haben, den Sanitätsdienst zu übernehmen. Ein großes Dankeschön an Euch beide für Eure treuen Dienste! Der Gemeinde Marzling danken wir auch in diesem Jahr sehr herzlich für die Bereitstellung der Gemeindehalle.

Anzeige

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
Seebestattung

Überführung im
In- und Ausland



Wir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

Prinzessinnen, Ritter, Spinnen, Indianer und Cowboys sprangen über die Tanzfläche...

Das Animationsteam (Diane Clayton-Winter, Christine Stojan, Andrea Pfeiffer, Nora Jürgens) sauste auf die Bühne, die Luftschlangen flogen, die Musik wurde aufgedreht und sofort ging die Party richtig los. (nj)



Klingseisen und ihr Team. Vielen Dank an das Organisationsteam rund um Winnie Seidl, den vielen Helferinnen und Helfern beim Speisenverkauf sowie Auf- und Abbau. Vielen Dank auch für die zahlreichen Kuchenspenden. Am 27. Januar 2013 findet der nächste Kinderfasching statt.



Die Gemeindehalle war für den Kinderfasching am 5. Februar so schön dekoriert, dass sie als Turnhalle gar nicht mehr zu erkennen war. Zu Beginn heizte die Marzlinger Tanzalarm Gruppe so richtig ein. Sie führten ihren A-E-I-O-U-Tanz auf und feuerten dann noch ordentlich den Sportinator an. So waren alle Kinder gut in Fahrt für das stimmungsvolle Animationsprogramm mit lustigen Kinderfaschingsliedern. Es folgte ein Auftritt der Mädchen und Buben der Klasse 4b mit einer Tanzformation zu Mambo Number 5. Einige

Mädchen vom Hort zeigten einen »Line Dance«. Die Irish Dance Gruppe von Hortleiterin Merwe Basting führte wunderschöne Tänze auf. Es gab eine riesige Polonaise, die sich durch die ganze Halle schlängelte. Als alle Kinder total ausgepowert waren, kam der Sandmann vorbei und verteilte, statt des üblichen Traumsandes, Süßigkeiten, die vom Fußball-Förderverein Marzling gespendet wurden. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt mit Kuchen, Muffins, Krapfen und Hot Dogs. Alles wieder bestens organisiert durch Babsi

Anzeige

ROLLADEN NOWAK LANGENBACH www.rolladen-nowak.de



zipSCREEN - der textile Sonnenschutz für große Fensterflächen

- Widersteht dank seitlicher Führung starkem Wind
- Elektrische Bedienung ist Standard

Rolladen Nowak • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Jahresrückblick 2011 und wie es weitergeht

Die Gemeindebücherei Marzling feiert ihren ersten Geburtstag (kp)

Unglaublich aber wahr: Seit einem Jahr gibt es nun schon die Gemeindebücherei Marzling!

Und somit ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Die Auswertung erfolgte zum Stichtag 30. Dezember 2011, hier also die ersten elf Monate der Bücherei in Zahlen:

Leser:

559 Leser, davon 255 Leser unter 12 Jahre und 304 Leser über 12 Jahre

Entleihungen:

12.741 insgesamt
3600 Kinderbücher
(inkl. Erstleser und Bilderbücher)
2393 DVDs und 1665 CDs
1122 Schöne Literatur
(Romane für Erwachsene)
827 Jugendbücher
695 Kindersachbücher
731 Hörbücher
648 Zeitschriften
337 Comics
297 Spiele
Sachbücher

Medienbestand:

knapp 6000 Medien im Gesamtbestand
(davon 3264 Neuzugänge in 2011)

2300 Kinderbücher
1200 Erwachsenentitel
650 Jugendbücher
533 Zeitschriften
410 Hörbücher, CDs und Kassetten
314 Sachbücher
262 DVDs

Top-Titel der einzelnen Rubriken

(jeweils Platz 1):

Kinderbücher: Jetzt reicht's: Greg's Tagebuch (17 Entleihungen)

Kindersachbuch: Was ist was: Alles über Pferde und Ponys (11 Entleihungen)

Jugendbuch: Bella und Edward – Biss 1 – 4 (14 Entleihungen)

Schöne Literatur: Winterkartoffelknödel (11 Entleihungen)

DVD: Was ist Was TV: Pferde (33 Entleihungen)

Verlauf der Ausleihvorgänge:

Das Interesse nimmt nicht ab, sondern bewegt sich auf konstant hohem Niveau. Die Erfolgsgeschichte geht also weiter. Und damit das so bleibt hat sich das Team der Bücherei ein paar Neuigkeiten einfallen lassen: Unser Kinderbücherregal haben wir zur besseren Übersicht erweitert und im gleichen Zug ist unsere Aus-

stellung »Thema des Monats« umgezogen. Diese finden Sie künftig am Fenster, zusammen mit den Neuanschaffungen, die Sie immer auch am roten Smiley auf dem Buchrücken erkennen. Auch in die Spiele haben wir Ordnung gebracht. Diese sind jetzt nach Alter sortiert und Sie finden sie passend zu den altersgerechten Büchern in den Regalen darunter. Zukünftig werden wir auch immer das »Spiel des Jahres« anschaffen, so dass Sie die Gelegenheit haben, erst zu Hause Probe zu spielen, bevor Sie sich das Spiel bei Gefallen selbst kaufen. Die Termine für die Kindergarten- und Schulausleihtage stehen für dieses Schuljahr fest. Sie können diese jederzeit auf der Internetseite des Marzlinger Netzwerks unter www.marzlinger-netzwerk.de unter Bücherei / News einsehen. Ebenso finden Sie dort immer aktuell die Termine für unsere beliebten Vorlesestunden. Neu im Programm haben wir seit kurzem unseren Dauerflohmarkt. Dort finden Sie Bücher und Spiele zu unschlagbaren Preisen. Stöbern Sie mal ein bisschen und decken Sie sich für Ihren nächsten Urlaub ein. Falls Sie zu den Marzlingern gehören, die unsere Bücherei noch nicht kennen, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot. Die Mitgliedschaft ist vollkommen kostenlos

Anzeige

GE-Zwei

Tanzschule

im Stadl
Marzling – Brunnhofen



Mitglied im



Neue Kurse ab April 2012

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 18. April 2012. 19:30 – 21:00

Freitag 20. April 2012. 21:15 – 22:45

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 18. April 2012. 18:00 – 19:30

Freitag 20. April 2012. 19:45 – 21:15

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Dienstag 17. April 2012. 18:00 – 19:30

Mittwoch 18. April 21:00 – 22:30

Tanzkreise:

Montag 16. April 2012. 19:00 – 20:30

Montag 16. April 2012. 20:30 – 22:00

Dienstag 17. April 2012. 19:30 – 21:00

Dienstag 17. April 2012. 21:00 – 22:30

Freitag 20. April 2012. 18:00 – 19:30

bei uns tanzen Sie richtig!

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 15. April 2012. 19:00 – 20:00

Sonntag 10. Juni 2012 19:00 – 20:00

Sonntag 8. Juli 2012. 19:00 – 20:00

Spezialkurse

Tango Argentino (jeweils 10 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 20:00 – 21:30

Steptanz (jeweils 10 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 19:00 – 20:00

Discofox: (jeweils 4 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 21:30 – 22:30

Donnerstag . . 14. Juni 2012 21:30 – 22:30

Discofox-Workshops: (2 Std, nur Voranmeldung)

Samstag 19. Mai 2012 20:00 – 22:00

Samstag 23. Juni 2012 20:00 – 22:00

Boogie-Woogie Workshops:

(2 Stunden nur nach Voranmeldung)

Samstag 19. Mai 2012 18:00 – 20:00

Tanzschule GE-Zwei

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/6 28 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) • E-Mail: ge-zwei.de

und wir freuen uns über jeden neuen Leser, damit die Bücherei auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird. Sie finden uns in der Rudlfinger Strasse 8, im Quergebäude der Schule. An bayerischen Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen, ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten: Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr (außer in den bayerischen Schulferien) sowie Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Von Katja Pilzweger



krieglsteiner
 Gestaltung von Möbel und Raum

Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de
 Freisinger Str. 26 | 85417 Marzling

Anzeige



Alles Gute – Die Bücherei feiert ihren 1. Geburtstag!

Eine großartige Erfolgsgeschichte – das ist die Bilanz, die Bürgermeister Dieter Werner, der 1. Vorstand des Marzlinger Netzwerks Christian Hartl und die Büchereileitung Sunita Kaczorek und Katja Pilzweger zum 1. Geburtstag der Gemeindebücherei Marzling einstimmig ziehen!
 (kh)

Am 01.02.2011 öffnete die vom Marzlinger Netzwerk initiierte und mit viel Aufwand und Liebe zum Detail gestaltete Bücherei ihre Pforten und hat heute bereits knapp 600 Mitglieder in allen Altersgruppen. Ein hoch motiviertes Helferteam von ca. 30 Personen sorgt ehrenamtlich für den reibungslosen Betrieb der Einrichtung. Aktuell hat die Gemeindebücherei knapp 6.000 Medien im Bestand. Den Löwenanteil stellen natürlich die Bücher, abgerundet wird die Angebotspalette durch ca. 30 Zeitschriften verschiedenster Interessensgebiete, Hörbücher, Kassetten und DVDs.

Im ersten Jahr des Bestehens liehen sich die Marzlinger Leseratten knapp 13.000 Me-

dien aus – Tendenz steigend! Der Bestand wird ständig aktualisiert durch Ankauf der neuesten Bestseller unter Berücksichtigung der Medienwünsche der Büchereinutzer.

Das Bücherei-Team freut sich schon sehr auf die zahlreichen Besucher, die auch in diesem Jahr das attraktive Angebot der Gemeindebücherei nutzen werden!
Von Kerstin Hartl

Anzeige

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



Augendiagnose, Naturheilverfahren und manuelle Therapien für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose, Homöopathie, Kinesiologie, Chiropraktik, Mitglied im Arbeitskreis »Ganzheitliche Medizin, Freising«

Mitterweg 13
 85417 Marzling
 Tel: 0 81 61 - 23 49 840
 E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
 Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
 Fr. von 9 bis 12 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung

Fischer, Angler und sonstige Wasserwesen

Von fleißigen Fischern aus dem Vereinsleben (cf)

Im letzten Jahr war es die »Rote Lola«, heuer die »Venusfalle«. Nein, kein Skandal oder anrühige Affäre in Marzling. Man konnte sich ruhigen Gewissens auf einen Besuch bei Lola oder in die Falle begeben. Und dabei auch noch gesehen werden. Ob erkannt sei dahingestellt, denn sowohl die Lola als auch die Venusfalle waren die Bars am Ball der Vereine. Lolitas, Neptun und seine Meerjungfrauen lassen grüßen.



Neptun mit seiner Lieblingsmeerfrau

RammaDamma, die jährliche Reinigungsaktion und eine feste Größe im Marzlinger Gemeindeleben. Auch die Fischer haben sich wieder rege beteiligt. Ist ja auch ganz logisch, weil bei dieser Aktion geht keiner »leer« nach Hause. Bei der Anglerolympiade fingen dieses Mal Frank Dumler, Martin Mair und Philipp Bork die größten und/oder die meisten Fische. Frank wurde Fischerkönig und Philipp erhielt einen Pokal für den größten einzelnen Fisch. Martin darf sich für ein Jahr Jungfischerkönig nennen.

Zum ersten Mal fand für die Vereinsmitglieder und deren Familien das Maifischerfest statt. Ein gemütliches Fest nur für die Fischer-

innen und Fischer. Gefeierte wurde bei Steckerlfisch und Brezn. Das Ganze bei einem traumhaften Wetter wie es sich der bravste Vorstand nicht zu erhoffen gewagt hätte. Wer wollte da noch zu Hause bleiben? Keiner. Zahlreich kamen sie, um dabei zu sein. Ein gelungenes Fest, das sich gerne wiederholen läßt.



Maifischerfest

Von nix kommt nix. Das ist halt mal so. Deswegen verrichten die Angler regelmäßig Hedge- und Pflegearbeiten im und an den Gewässern. Daß sie fleißig Bäume und Sträucher zuschneiden, emsig Müll einsammeln, haben wir schon gehört. Auch der Nachbesatz von Fi-



Die strahlenden Gewinner des Königsfischen

schen gehört dazu. So wurden im letzten Jahr unter anderem Jungfische eingesetzt. Der Gewässerwart hofft, es die Setzlinge schaffen und

erwachsen werden. Wer wünscht sich das nicht von seinen Kindern? Es ist jedenfalls kein leichtes Durchkommen für die jungen Fische, da Zahl der Freißeinde einfach überwiegt.

So gibt es das ganze Jahr über immer etwas zu tun. Die Belohnung dafür läßt auch nicht auf sich warten. Der eine genießt den Sonnenuntergang am See, der andere wandert am Bach entlang. Die Natur ist überall und überall schön.



Thomas und Rainer



Meerjungmädchen...



Ankunft am Moosanger See

Von Christine Fischhaber

Alles beim Alten! Neuwahlen beim Fischereiverein Marzling e.V.

So richtig spannend ist es eigentlich nicht gewesen. Die Neuwahl bei den Fischern. Hat sich ja eigentlich nichts geändert. So gesehen. Anders gesehen zeigt das, daß die Marzlinger Fischer einen stabilen, gefestigten Verein haben. Und wiederum so gesehen, sind wir froh, dass es bei uns so langweilig ist. (cf)

Nach der Wahl war es somit das gleiche Führungsteam wie vor der Wahl. Die Mitgliederversammlung bestätigte als 1. Vorstand Wolfgang Fischhaber und. Peter Spielvogel als 2. Vorstand. Traudl Huber fungiert weiter als Schriftführerin, während Rainer Eichenlaub für die Finanzen und Thomas Huber für die Gewässer zuständig bleiben. Wolfgang Fischhaber freut sich auf eine weitere gute Zu-



sammenarbeit »...mit meinem bewährten Team«. Beim Kapitel »Ehrungen« durfte er sich gleich wieder freuen. Denn bei konstanter Mitgliederzahl galt es doch insgesamt acht Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue auszuzeichnen. 10 Jahre dabei sind Siegfried Biechl, Sebastian Sauerer, Fritz Schwab, Andreas Schweiger und Manuel Winklmaier. Über 20 Jahre haben Sabine Kiermaier, Georg Schmid, Peter Spielvogel und Hermann Steinberger dem Fischereiverein die Treue gehalten.

v.l.n.r. Binder Andreas, Biechl Siegfried, Fischhaber Wolfgang, Schwab Fritz, Schmid Georg, Egerer Felix, Spielvogel Peter, Steinberger Hermann.

Februar 2012, Christine Fischhaber

Jugendzeltlager am Riegerauer Weiher

Vom 6. bis zum 7. August 2011 fand das diesjährige Jugendzeltlager des Fischereivereins Marzling e.V. statt.

(fs)

Die Betreuer trafen sich bei traumhaftem Wetter am Wertstoffhof, um das Vereinzelt und Bierbänke aufzuladen. Dann ging es ans Wasser...



Martin und Fabian bei der Köderwahl

packt ging es dann auf Forellen und Köderfische. Ein paar Forellen konnten überlistet werden und auch die Köderfische ließen nicht lange auf sich warten.



Mario mit schönem Rotauge



Aal: 80 cm gefangen von Thomas

Am nächsten Morgen wurde dann fleißig geblickert und gewobblert. Vereinzelt bissen ein paar Forellen.



Dominik beim Fischen auf Forelle



Dominik und Thomas beim Montieren der Angel

Bestens zum Nachtangeln gerüstet machten wir uns ans Lagerfeuer. Da gab es dann selbstgegrillte Würste.



v.l.n.r. Martin, Dominik, Albert, Mario, Martina, Fabian

Nachdem am »Riegerauer« schon vor drei Wochen zuvor ausgeschnitten wurde, war es uns ein leichtes, das Nachtlager aufzubauen und herzurichten. Wir mußten uns nur noch einige Angelstellen rund um den Weiher freimähen und schneiden. Das Gras und Gehölz transportierte Jungfischer Martin mit seinem Traktor ab. Danach stärkten wir uns mit einer Brotzeit.

Langsam trudelten dann auch die ersten Jungfischer ein. Mit Würmer und Maden be-

Jetzt ging es ans Eingemachte. Die Angeln mussten beködert, und der Angelplatz hergerichtet werden. Wir waren bereit zur nächtlichen Jagd auf Hecht, Zander und Aal.

Gegen 10 Uhr ging es dann um den Abbau. Hand in Hand bauten wir das Zelt ab, steckten unsere Angeln zusammen und löschten unsere Feuerstelle.

Als dann auch die letzte Bierbank verstaut, der letzte Krümmel im Müllsack verschwunden, war das Jugendzeltlager 2011 beendet.



Am frühen Morgen...

August 2011, Fabian Schneider

Anzeige

Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.

Schulweg 2 • 85417 Marzling

Tel.: 081 61 - 935 36 16

Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr; Sa.: 8:00 – 15:00 Uhr

- preiswert und freundlich
- über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken

Kühlwagenverleih!



CarSharing in Marzling

Seit über einem Jahr steht nun das erste CarSharinauto am S-Bahnhof in Marzling. Nun ist auch die Gemeinde selber Mitglied beim CarSharing geworden; damit können für Dienstfahrten alle Mitarbeiter der Gemeinde das Auto in Marzling, aber auch alle anderen Vereinsautos in Freising und Moosburg nutzen. Besonders interessant ist dabei der 9-Sitzer-Bus am Freisinger Bahnhof; in Freising stehen insgesamt 12 unterschiedlich große Fahrzeuge zur Verfügung. Durch ein CarSharingauto werden circa 6 Privatautos ersetzt; damit wird die Umwelt geschont.

Mit Carsharing sparen die Mitglieder Geld gegenüber einem eigenen Auto, wenn sie weniger als 12.000 km pro Jahr fahren. So zahlt der Carsharer für eine Kurzstrecke (1h Fahrt, 5 km) beim Miniwagentarif nur 3,50 Euro inkl. Benzinkosten. Die Ge-



bühren für eine einzelne Fahrt setzen sich zusammen aus den Gebühren für die genutzte Zeit (Ø 2,40 Euro/h, 24 Euro/Tag) und aus den Gebühren für die gefahrene Strecke (Ø 0,22/km); je nach Autogröße gibt es unterschiedliche Tarife. In diesen Tarifen sind die Spritkosten enthalten; die Mitglieder tanken auf eine Tankkarte des Vereins. Bei Langstreckenfahrten gibt es Rabatte auf die Zeit und auf die gefahrenen Kilometer. Sie können die Autos stunden-, tageweise und auch wochenlang buchen. Als Mitglied erhalten Sie eine Chipkarte und haben damit nach telefonischer Buchung jederzeit Zugang zu den Autos; ein

Bordcomputer öffnet das Auto, der Fahrzeugschlüssel ist im Auto hinterlegt. Wenn Sie einmal beim Verein als Mitglied angemeldet sind, dann buchen Sie selbstständig die Autos und müssen nicht vor den Fahrten beim Büro vorsprechen, da mit der Chipkarte der Bordcomputer die Zentralverriegelung des Autos öffnet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für eine Einzelperson pro Jahr 80 Euro; die Aufnahmegebühr beträgt 40 Euro. Ein Mitglied zahlt eine Einlage von 600 Euro ein, die für den Kauf des Autos nötig sind. Diese Einlage wird vollständig ohne Zinsen beim Ausscheiden aus dem Verein ausgezahlt. Sollte ein Mitglied mal einen Schaden verursachen, zahlt es nur eine geringe Selbstbeteiligung von 330 Euro. Auch begleitetes Fahren von 17jährigen Jugendlichen ist möglich. Mit der Chipkarte können Sie auch bundesweit Carsharingautos buchen.

Falls Sie interessiert sind, dann erhalten Sie noch mehr Information unter www.sta-fs.de oder bei Johann Englmüller unter der **Tel: 0 81 61 / 23 19 96**.

Kraftwerk Zolling

Informationen – Hintergründe – Zukunftsthema: Strom

Das Marzlinger Netzwerk lädt ein zu einer Führung im Kraftwerk Zolling.

Freitag, 11.5.2012 um 14:00 Uhr

Abfahrt 13:30 Uhr vor der Gemeinde



Mitfahrgelegenheit kann angeboten werden. Mindestalter 8 Jahre, Dauer ca. 2,5 Stunden. Bitte festes, geschlossenes Schuhwerk tragen. Mitfahrgelegenheit kann angeboten werden.

Anmeldungen bitte unter:

sunita.kaczorek@gdfsuez-energie.de

Vielen Dank für die Organisation an Sunita Kaczorek u. Reinhard Schmid aus Marzling.

Auf geht's zum Netzwerk-Stammtisch!



Alle Netzwerk-Mitglieder und natürlich alle, die es vielleicht noch werden wollen, sind sehr herzlich eingeladen, an jedem dritten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in die Dorfalm zum Netzwerk-Stammtisch zu kommen! Wir sitzen gemütlich beieinander, raten und freuen uns über Anregungen, Wünsche und gerne auch konstruktive Kritik - im direkten Gespräch werden oft die besten Ideen geboren. Wir freuen uns auf Zuwachs in unserer geselligen Runde!

Euer Netzwerk-Team

Anzeige

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Tel. 0 81 61/5 38 79-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20

85354 Freising



10. Marzlinger Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder ein Highlight zur Adventszeit!

Bereits zum 10. Mal in Folge fand am 26. November 2011 im Innenhof der Grundschule der Marzlinger Weihnachtsmarkt statt. (kh)



Sehr bewundert wurde in diesem Jahr der von Michael Schwaiger gespendete Weihnachtsbaum, der besonders durch seine imposante Größe und den ebenmäßigen Wuchs bestach. Ein herzliches Vergelt's-Gott geht an den Spender!

Traditionell wurde die Veranstaltung eröffnet durch Herrn Bürgermeister Werner, gefolgt von der Adventskranzsegnung durch die Geistlichkeit. Wie immer fanden die vom Frauenbund wunderschön gestalteten Kränze zahlreiche Abnehmer – nach kürzester Zeit waren bereits alle ausverkauft!

Auch in diesem Jahr zauberten zahlreiche Musikgruppen aus Marzling und der nächsten Umgebung mit weihnachtlichen Weisen eine festliche Stimmung aufs Markt-Gelände. Und wieder war der Auftritt der Kindergarten- und Schulkinder ein besonderer Publikumsmagnet – viele begeisterte Eltern, Omas und Opas hatten sich vor der Bühne versammelt, um die jungen Künstler mit lautstarkem Applaus zu belohnen. Ein großer Erfolg war die parallel zum Weihnachtsmarkt durchgeführte Krippenausstellung, die die Krippenbesitzer mit viel Liebe zum Detail im Rathaus aufgebaut hatten. Die zahlreichen Besucher waren tief beeindruckt von den wunderschönen Unikaten, die dort ausgestellt waren.

Wie immer hatten sich alle teilnehmenden Vereine und Institutionen voll ins Zeug gelegt, um die Besucher mit festlich geschmückten Ständen und einem attraktiven Standangebot zu erfreuen. Die Palette reichte von liebevoll

gebastelten Weihnachtsartikeln bis hin zu allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, die gewohnt reißenden Absatz fanden. In den Abendstunden wurde es durch den stetigen Besucherstrom dann so richtig »kuschelig«, und vor allem an den Ständen mit »alkoholischen Heißgetränken aller Art« war der Ansturm riesengroß! Die Durchführung des Weihnachtsmarktes erfordert einen enormen Vorbereitungsauflauf und viele, viele engagierte Helfer, die im Vorder- und Hintergrund mit anpacken! Das Marzlinger Netzwerk als Veranstalter bedankt sich in diesem Zusammenhang herzlich bei:

- Michael Radnoti für die reibungslose und einwandfreie Beschallung
- unserem Burschenverein, der dem überlasteten Nikolaus assistierte
- Fa. Elektro Schlegl für die großartige Unterstützung im Bereich Verkabelung
- Claus Gißibl für den wertvollen Sonder Einsatz seiner Kehrmaschine am Morgen danach
- Markus Daubener, der einfach immer da ist, wenn man ihn braucht
- den vielen fleißigen Bienen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Ein Sonderlob möchte das Netzwerk an dieser Stelle Martin Niedermeier aussprechen, der die vergangenen beiden Weihnachtsmärkte federführend und gewohnt souverän organisierte. Aus beruflichen Gründen muss er sich aus diesem Amt zurückziehen – Anlass genug, um ihm herzlich zu danken für seine bisherige vorbildliche Orga-Tätigkeit. Wir freuen uns, dass Christian Stojan und Andreas Pfeiffer sich spontan bereit erklärt haben, künftig dieses Amt als »Doppelspitze« zu übernehmen. Viel Erfolg Euch beiden! Doch was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne engagierte Standbetreiber – nämlich die örtlichen Vereine und Institutionen, die durch ihre Teilnahme und aktive Gestaltung diese bei den Marzlingern so beliebte Veranstaltung erst möglich machen! Danke an Euch alle, dass Ihr dabei seid und dadurch einen wichtigen Beitrag zu einem »lebendigen Marzling« leistet! Wir freuen uns, wenn es auch im nächsten Jahr wieder heißt: **Auf zum Marzlinger Weihnachtsmarkt!** Von Kerstin Hartl

Anzeige

BINDER

Bandrockner für nachwachsende Rohstoffe
Trocknungsanlagen
Verfahrenstechnik

www.hans-binder.de

Hans Binder Maschinenbau GmbH · Isarstr. 8 · 85417 Marzling

1982 30 Jahre Katholischer Frauenbund Marzling 2012

Der Katholische Frauenbund Marzling feierte am 12. Februar 2012 sein 30jähriges Gründungsfest. Zu diesem besonderen Anlass konnte Vorsitzende Frau Elfriede Gißibl viele Gäste begrüßen, unter anderen Herrn Diözesanpräses Monsignore Rainer Boeck, Herrn Pfarrer Michael Schlosser, Herrn Pfarrer Ernst Friedrich, Herrn Bürgermeister Dieter Werner, Kirchenpfleger Herrn August Hartmeier, PGR-Vorsitzender Herrn Helmut Sauerer und Frauenbund-Bezirksvorsitzende Frau Elfriede Liebl.



Nach dem feierlichen Gottesdienst waren alle Festgäste im Landgasthof Nagerl zum Mittagessen eingeladen. Zuvor hieß es aber noch, bei Eiseskälte, Aufstellung nehmen zum Gruppenbild. Nachdem alle beim »Nagerl« einen Platz gefunden hatten, richtete Herr Bürgermeister Dieter Werner und ebenso nach ihm PGR-Vorsitzender Herr Helmut Sauerer ein Grußwort an den Marzlinger Frauenbund. Beide sprachen von großer Wertschätzung und Anerkennung der geleisteten

Arbeit der Frauen in Kirche und Gemeinde. Helmut Sauerer überreichte eine schön verzierte Kerze. Im Rahmen des Festaktes, dem ein kurzer Rückblick der letzten 30 Jahre voranging, wurden von Frau Elfriede Gißibl zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Frau Hildegard Baumgartner, Frau Gusti Möller und Frau Hella Dichtl bekamen als ehemalige Vorsitzende einen Blumenstrauß, alle anwesenden Gründungsmitglieder eine Rose überreicht. Frau Hedwig Wildgruber, auf deren Initiative vor 30

Jahren der FB Marzling gegründet wurde, durfte sich ebenfalls an einen Blumenstrauß erfreuen. Ehrenmitglied Hella Dichtl wurde von Frau Liebl die Ehrennadel des Diözesanverbandes für besonderes Engagement verliehen.

Am Ende der Ehrungen dankte Vorsitzende Frau Elfriede Gißibl mit einer Rose der langjährigen Fahnenträgerin Frau Anni März und ihren Begleiterinnen Frau Wally Knoll und Frau Wally Reif. Die zwei »Wallys« haben sich letztes Jahr von ihrem Dienst verabschiedet, für ihren langjährigen Einsatz ein ganz besonderes Vergelt's Gott. Danke auch an Frau Martha Hasler, die mit viel Zeit und Mühe eine Bilderwand, bestückt mit Fotos der letzten 30 Jahre, gestaltet hat. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Chorleiterin Frau Sonja Kafko und dem Kirchenchor, sowie dem Organisten Hans Bauer für die schöne musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Besonderer Dank auch an Herrn Diakon Josef Kafko, weil er es fertig gebracht hat, dass das Pfarrheim gebaut wurde, in dem wir eine neue Heimat gefunden haben. Auch Herr Pfarrer Friedrich, Herr Bürgermeister Dieter Werner und Kirchenpfleger und Altbürgermeister Herr August Hartmeier bekamen eine Rose zum Dank, weil sie dem Frauenbund sehr zugetan sind und wenn nötig immer unterstützen. Besonders gedankt wurde auch Ehepaar Michaela und Stefan Babsch, die guten Geister vom Pfarrheim, die nach jeder Aktion immer wieder für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Mit Kaffee und Kuchen, sowie mit den besten Wünschen für die Zukunft, ließen die rund 100 Gäste den gelungenen Festtag ausklingen.

Anzeige

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (0 81 61) 6 77 62
Telefax (0 81 61) 9 63 90 38
Mobil (0 170) 90 370 32

eMail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Web www.malermeister-gerlsbeck.de



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Malerfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierungen
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau



Die bisherigen Vorsitzenden von links: Frau Hildegard Baumgartner, Frau Hella Dichtl, Frau Hedwig Wildgruber, Initiatorin der Gründung des FB 1982 sowie Frau Gusti Möller.

Haushalt 2012 unter Dach und Fach

Mit der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar diesen Jahres wurde der Gesamthaushalt der Gemeinde wieder einstimmig angenommen. Zum fünften Mal in Folge konnte eine Neuverschuldung vermieden werden. Schließlich müssen auch noch etliche Altlasten abgetragen werden. Damit nimmt das Zahlenwerk seinen Weg zur Genehmigungsbehörde. (dw)



Vergleich der Haushaltssummen 2008 – 2012:

Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtvolumen	6.846.900	6.387.100	7.141.000	7.020.500	7.226.400

Aber trotz strammen Vorsatzes wurden wichtige Projekte mit dem Haushalt quasi mit abgesegnet: der Bau der Lärmschutzwand (Baubeginn geplant Juli 2012), anschließend Neuerschließung des südlichen Teils des Bachwinkels, Einsatz einer Photovoltaikanlage am Pumpenhaus unserer Wasseranlage, der DSL-Ausbau und auch die Sanierung der Goldshausener Straße vom Ortsrand Marzling bis zur Kreuzung in Jaibling pasierten als nennenswerte Großpunkte im Investitionshaushalt die Abstimmung. Damit wird Marzling auch weiterhin für die Zukunft fit gemacht. Möglich machte dies unter anderem auch die positive steuerliche Entwicklung der letzten zwei Jahre, die unter anderem auch ein erhöhtes steuerliches Aufkommen für unsere Gemeinde ermöglichte (Einkommenssteueranteil und Gewerbesteuer).

Als finanzielle »Kröte« jedoch müssen wir natürlich die Kreisumlage 2012 in Höhe von rund 1,06 Mio Euro schlucken, die an den Landkreis für dessen Aufgaben abzuführen ist.

Insgesamt jedoch stellt auch der heurige Haushalt wieder ein solides und belastbares

Zahlenwerk dar; dem Gremium danke ich als Bürgermeister für das Vertrauen in die Verwaltung und die Kämmerei, sowie dem Kämmerer für seine unermüdlichen Berechnungen, die ich mit den Planungen immer wieder mal über den Haufen werfe....

Unerwarteter Geldsegen

Karl und Theresia Baier aus Marzling durften sich über den Gewinn von 10.000,00 Euro bei der Auslosung zum PS-Sparen und Gewinnen freuen. Das Prinzip des PS-Sparens und Gewinnens ist schnell erklärt. Ein Dauerauftrag über fünf Euro wird angelegt, vier Euro davon werden aufs Sparbuch gebucht und der verbleibende Euro in eine Lotterie investiert. Gewinnt man nicht, wird der Euro gespendet, im besten Fall kann man jedoch bis zu 10.000 Euro gewinnen. Diesen Hauptgewinn hat das Ehepaar Baier gezogen! Den Gewinn wollen Sie mit den Kindern und Enkeln teilen, einen Teil bei der Sparkasse anlegen und sich selbst noch etwas Gutes gönnen. So wollen Karl und Theresia Baier, beide langjährige und treue Sparkassenkunden, ein großes Familienessen organisieren und sich einen schönen, erholsamen Urlaub leisten. Irmgard Langenegger und Anja Garbatsch, Kundenberaterinnen in der Geschäftsstelle Marzling, überreichten einen symbolischen Scheck und einen Blumenstrauß an das Ehepaar und freuten sich mit den Beiden über den unerwarteten Geldsegen.



Das Bild zeigt die glücklichen Gewinner Karl und Theresia Baier mit ihren Kundenberaterinnen Irmgard Langenegger und Anja Garbatsch (rechts).

Anzeige

Heinz P.:
Meine ALTE treibt mich in den WAHNSINN!

Wenn auch Ihre Heizung Ihnen den letzten Nerv raubt, dann lassen Sie sich bei uns beraten. Mit einer Heizungsmodernisierung können Sie sich nicht nur richtig Geld, sondern auch Nerven sparen. Schindler - wir machen's einfach besser!

Kundendienst & Service:
08161/93 53 07-0

schindler
 Elektro · Sanitär · Heizung

Freisinger Str. 28 · 85417 Marzling · www.schindler-haustechnik.de

Neues vom Marzlinger Kindergarten

Der Frühling kann kommen! Die Kinder des Kindergarten Marzling freuen sich auf das neue Klettergerüst in ihrem Garten. Dank zahlreicher Spenden von verschiedenen Firmen aus Marzling und dem Umland sowie den Einnahmen aus der Sommerfest-Tombola und einem Zuschuss der Gemeinde Marzling konnte ein tolles neues Klettergerüst für die Kindergartenkinder gekauft werden. (nm)

Ohne unsere engagierten Eltern und den großartigen Elternbeirat wäre dies alles nicht möglich!« betont Monika Hobeier, Leiterin des Kindergartens. Zu gut Dreiviertel finanzierten die Eltern das neue Klettergerüst selber durch ihre Einnahmen beim Sommerfest und dem Weihnachtsmarkt sowie durch den Kuchenverkauf am Kinderkleiderbasar, der Martinsfeier und dem Marzlinger Kinderfasching. Außerdem konnten durch die Elternbeiratsarbeit unter anderem neue Kassettenrecorder für jede Kindergartengruppe, zahlreiche Experimentierspiele, eine Spende an die Klinik-Clowns und ein neues Trampolin für den Garten finanziert werden.

Das Engagement der Eltern zeigt sich auch in der Faschingswoche im Kindergarten. Das Kasperltheater am Montag spielen traditionell zwei Mamas des Elternbeirats, die sich jedes Jahr ein neues Theaterstück für die Kinder



überlegen. »Wir haben fünf Tage lang Fasching in unserem Kindergarten und ich verkleide mich jeden Tag mit einem anderen Kostüm« sagt stolz Anna aus der Bienenkorbgruppe. »Ich mag am liebsten den Ferkeltag« sagt Lukas von den Waldmäusen. Der Dienstag-Ferkeltag ist sehr beliebt, denn die Kinder brauchen an diesem Tag kein Besteck benutzen und

selbst Spagetti mit Tomatensoße schmecken mit den Händen doppelt so gut. Der Mittwoch ist Aktionstag mit verschiedenen Bastel-, Schminke- und Spielangeboten. Am Donnerstag ist großer Partytag mit Musik, Tanz und vielen Krapfen. Am Freitag wird es dann wie-



der ein wenig ruhiger mit »Pippi Langstrumpf« am Kinotag.

Neben vielen Festen und Aktivitäten hat sich die Kindergartenleitung dieses Jahr ein neues Schmankerl für ihre Kinder ausgedacht: die »Waldtage«. Die ersten Waldtage fanden im Dezember statt und waren ein großer Spaß für alle Beteiligten. Den ganzen Tag wurde im Wald gespielt, gewandert, Tierspuren gesucht und natürlich Picknick gehalten. Die nächsten Waldtage im zweiten Halbjahr sind in Planung und alle freuen sich darauf.

Die Marzlinger Kindergartenkinder sind glücklich. Sie haben ein spannendes und erlebnisreiches erstes Kindergartenhalbjahr hinter sich. Und auch auf das Zweite Halbjahr freuen sich das Erzieherinnenteam, die Eltern und vor allem die Kinder schon sehr.

Für den Elternbeirat: Nicole Mang



Anzeige

Spenglerei Scholtys

Blecharbeiten Bedachungen

Christian Scholtys
Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Großzügige Spende der Freisinger Bank für unseren Kindergarten



Im Rahmen unserer Neueinweihung des Kindergartens und der Überarbeitung des Spielgartens erhielt unsere Betreuungseinrichtung eine Spende von insgesamt 350 Euro von Seiten der Freisinger Bank, Filiale Marzling. In einer ersten Spende wurde der riesige Scheck direkt an die Kindergartenleitung an einem wunderbaren Sommertag überreicht; Frau Hobmaier und die Kinder freuten sich riesig

über diese Beteiligung. Im Bild sehen Sie von links: Frau Rosemarie Smets, Freisinger Bank, Frau Monika Hobmaier, KiGa-Leitung, Bürgermeister D. Werner und Herrn Andreas Reichbauer, Freisinger Bank, sowie einige Kinder unseres Kindergartens, die die großzügige Spende »schulterten«. Herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

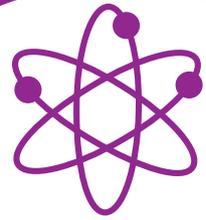
Spendenaktion der Grundschule Marzling und des Kindergartens



Unter dem Motto „von Kindern für Kinder“ hat der Elternbeirat der Grundschule Marzling eine Weihnachtsspendenaktion für die Freisinger Tafel organisiert. Insgesamt ca. 150 Päckchen wurden von den Grundschulern und den Kindergartenkindern für die Kinder der Freisinger Tafel gepackt. Neben kleinen Büchern, Haarspangen und Spielsachen legten die Kinder auch selbstgemalte Bilder mit Weihnachtsgrüßen in die Geschenke. Am 12.12.2011 kam ein Mitarbeiter der Frei-

singer Tafel in die Grundschule, um die Päckchen abzuholen. In der großen Pause kamen die Schulkinder in die Aula und stellten ihre Geschenke dort ab. Auch die Kindergartenkinder kamen mit einem Bollerwagen voller Geschenke. Nachdem die Marzlinger Kinder hier mit so viel Engagement bei der Sache waren und sich die Kinder der Freisinger Tafel sehr über die Geschenke gefreut haben, soll die Aktion auch im kommenden Advent wiederholt werden.

JETZT IN FREISING



i+Phone Doctor

SOFORT
REPARATUR

iPHONE
SERVICE

MAC
SERVICE

ERSATZ-
TEILE

iPAD
SERVICE

EXPRESS
SERVICE

☎ 0 81 61 - 989 25 52



i+Phone Doctor Freising

Vöttinger Str. 2 | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 989 25 52

E-Mail: info@i-doctor-fs.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

www.i-doctor-fs.de

Herberge für Menschen in Not

Flüchtlinge müssen aufgenommen werden.

Weil derzeit besonders viele Menschen aus Krisengebieten – vor allem in Nordafrika und dem Nahen Osten – ihrer Heimat den Rücken kehren und im Ausland Asyl suchen, gibt es in den Sammelunterkünften in Oberbayern keinen Platz mehr – die Regierung von Oberbayern bittet die Landkreise um Unterstützung bei der Unterbringung der Flüchtlinge.

Die ersten 18 Asylbewerber fanden nach langer Suche des Landratsamtes Anfang Dezember in der Gemeinde Wang Unterkunft. In den kommenden Monaten werden weitere Flüchtlinge erwartet, und damit wird auch Marzling wieder gefragt werden, ob wir Menschen aufnehmen können.

Marzling hat dies in der Vergangenheit bereits sehr erfolgreich getan. Manche Marzlinger werden sich an die Familie Gashi aus dem Kosovo erinnern, die einige Zeit im ehemaligen

Sparkassengebäude in der Freisinger Straße lebte. Familie Gashi ist ein gutes Beispiel dafür, wie Flüchtlinge erfolgreich in unserer Gemeinde aufgenommen und integriert wurden. Im Kosovo zu jener Zeit in Lebensgefahr und jeder Perspektive beraubt, ergriffen sie 1991 die Flucht und suchten Asyl in Deutschland. Ihr Weg führte sie über verschiedene Stationen nach Marzling. Spontan fanden sich Marzlinger Bürger – unterstützt auch vom Arbeitskreis Asyl aus Freising – bereit, der Familie in vielfältiger Hinsicht zu helfen. Damit war die Eingliederung in die Gemeinde leicht. Die Kinder besuchten die Schule. Beide Eltern und die älteste Tochter taten alles um für den Lebensunterhalt der Familie selbst aufzukommen. Dies ist keinesfalls selbstverständlich, da das Asylrecht hohe Hürden vor einem arbeitswilligen Asylbewerber aufwirft. Einer der Söhne war Schulsprecher an seiner Schule in Freising. Später konnten die

beiden ältesten Kinder eine Ausbildung in Deutschland beginnen und auch erfolgreich abschließen. Die Familie war sehr gut integriert, Eltern und Kinder waren bei allen, die sie kannten, als hilfsbereite und freundliche Mitbürger beliebt.

Dieses positive Beispiel für eine Integration von Menschen mit einer uns fremden Kultur und auch einem anderen Glauben wurde möglich durch die gegenseitige Hilfsbereitschaft, gegenseitigen Respekt und gelebte christliche Nächstenliebe. Mit diesen Grundvoraussetzungen muss uns vor der großen Aufgabe der Integration von Flüchtlingen in unserer Gemeinde nicht bange sein. Dies ist eine schöne Aufgabe für eine lebendige und aktive Gemeinde wie Marzling.

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Sabine Kloth

Meldepflicht Ihres Hundes

Liebe Marzlinger Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass nach § 5 der gemeindlichen Hundesteuersatzung die Haltung eines Hundes im Gemeindegebiet Marzling anmelde- und steuerpflichtig ist. Sollten Sie bemerken, dass Sie Ihrer Meldepflicht nach § 1 der Hundesteuersatzung noch nicht nachgekommen sind, bitten

wir Sie die Anmeldung Ihres Hundes nachzuholen. Hierzu füllen Sie bitte nachstehendes Anmeldeformular aus und geben dieses bei der Gemeindeverwaltung Marzling (*Kasse – Herr Schweiger, OG Zi. Nr. 19*) ab. Nach der Anmeldung ihres Hundes erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung eine



Hundemarke, die Sie am Halsband des Hundes befestigen. **Bitte ausfüllen und in der Gemeindeverwaltung abgeben!**

Gemeinde Marzling
Freisinger Straße 11
85417 Marzling

Anmeldeformular für Ihren Hund

Namen und Anschrift des Hundehalters

Tel.-Nr.:

Hund in der Gemeinde Marzling seit

Angaben zum Hund

Rasse: _____

Wurfzeitpunkt: _____

Hundefarbe: _____

Geschlecht: _____

Hundesteuer – Marke*: _____

Personenkonto – Nummer*: _____

* Wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt

Einzugsermächtigung

Name des Geldinstitutes:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kontoinhabers:

Ort, Datum, Unterschrift des Hundehalters: _____

In Marzling sind die Künstler los...

Nach einer Vorlage von Christian Hartl, Vorstand des gemeinnützigen Vereins Marzlinger Netzwerk, wurden Motive im Hundertwasser-Stil entwickelt, die von den Jugendlichen des Jugendzentrums Marzling in wochenlanger Arbeit mit viel Fleiß und Einsatzfreude auf riesige mobile Holzwände gemalt wurden. (kh)



Die Wände wurden von den Jugendlichen selbst mit viel Fingerspitzengefühl in die typische Hundertwasser-Form gesägt, mit den Motiven bemalt und zu meterlangen Stellwänden zusammengebaut. Mit diesem Projekt wurden die Jugendlichen unter der Federführung der JUZ-Betreuer Verena Schmözl und Michael Schwaiger aktiv eingebunden in die aufwändigen Vorbereitungen zum Ball der Vereine am 4. Februar 2012. Mit den meterlangen und ebenso hohen Kunstwerken wurden die Seitenwände der Gemeindehalle dekoriert – und die Gäste waren helllauf begeistert über die rundum gelungenen und farbenfrohen Gemälde. Für ihre hohe Einsatzbereitschaft und Motivation im Laufe des



PIANO SERVICE

WALTER THUMANN • Klavier- und Cembalobauer

10 JAHRE

Gartenstraße 2
85376 Gigggenhausen
Tel.: 0 81 65 / 87 00
Fax: 0 81 65 / 80 92 55
Mobil: 0178 / 3 57 94 09
E-Mail: walter.thumann@gmx.de
www.pianoservice-thumann.de

Stimmungen | Beratung | Klaviere | Zubehör | Reparaturen | Konzertdienst

Anzeige



Kunstprojekts winkte den jungen Künstlern eine dicke Belohnung – Christian Hartl überreichte am Ball der Vereine im Namen des Marzlinger Netzwerks einen stattlichen Scheck über

1.000 Euro für die Erfüllung eines schon lange gehegten Wunsches – die Anschaffung eines hochwertigen Flachbildschirms für das Jugendzentrum.
Von Kerstin Hartl

Anzeige

Bauer Dienstleistungen

20 Jahre Berufserfahrung

- Büromöbelmontagen
- Umbau und interne Umzüge von Büromöbel
- Einlagerungen
- Sammlager für Rückläufer von Büromöbel
- Anlieferungslager für Büromöbel
- Kundendienst
- Entsorgung ... uvm.

ALLES RUND UM IHR BÜRO

– nur für gewerbliche Kunden –

Inhaber: Ronny Lex • Hangenham 33a • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de

Erster Marzlinger Neujahrsempfang

Am 13. Januar 2012 war es endlich soweit! Eine Premiere im Marzlinger Gemeinwesen fand statt: Unser Bürgermeister, Herr Dieter Werner und Herr Christian Hartl, in seiner Eigenschaft als »Referent für innergemeindliche Angelegenheiten«, hatten die Vorstandschaft aller Marzlinger Vereine und Institutionen zum ersten »Marzlinger Neujahrsempfang« geladen. (ws)



Die Einladung fand offenbar sehr großen Anklang, sodass die Gastgeber zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie auch der Sparkasse und der Freisinger Bank begrüßen konnten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Band »Alla Breve«, deren Darbietung wie immer ein akustischer Genuss war!

Zu Beginn gab Christian Hartl einen facettenreichen Überblick über das vergangene Jahr 2011 in unserer Gemeinde. Es lag ihm besonders am Herzen, den unermüdlichen Einsatz und vor allem den hohen Stellenwert der vielen Ehrenamtlichen im Gemeindegebiet zu würdigen und bat die Vereinsvertreter, diese Botschaft und auch seinen Dank an die Mitglieder der Vereine heranzutragen. Christian Hartl zitierte in diesem Zusammenhang aus einer Rede des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein: »Die Ehrenamtlichen beweisen immer wieder: Nicht die Ellenbogen sind unser wichtigster Körper-

teil, sondern Herz und Verstand! Sie alle wissen, dass es eine große Freude ist, wenn man den Erfolg seiner Bemühungen sieht.«

Weitere zentrale Punkte seiner Ausführungen waren:

- Eine Terminabsprache der Vereine untereinander findet jährlich statt. Alle wichtigen Termine sind im Internet unter www.marzlinger-netzwerk.de einzusehen.
 - Neu hinzugezogene Bürger sollen durch einen gemeinsamen Flyer zentral über das Vereinswesen informiert werden.
 - Die Bücherei hat mittlerweile bereits den Leserausweis Nr. 600 ausgegeben. Die Bücherei möchte in Zukunft auch verstärkt um erwachsene Nutzer, vor allem auch die Senioren im Gemeindegebiet werben.
- Neben den vielen positiven Dingen, die es über das vergangene Jahr zu berichten gab, berichtete Herr Hartl jedoch auch über sein »Sorgenkind« – die Partnerschaft mit der Gemeinde San Zenone. Die bestehende Sprachbarriere



macht intensivere Beziehung natürlich nicht gerade leichter. Er appellierte an die örtlichen Vereine, bestehende Kontakte aktiv zu pflegen und vor allem auch über die sportliche Schiene Gemeinsamkeiten zu finden.

Im Anschluss war es unserem Bürgermeister Dieter Werner ein großes Anliegen, den vielen Ehrenamtlichen im Gemeindegebiet ein herzliches »Vergelt's Gott« auszusprechen. Der Gemeinde sei vollkommen bewusst, dass Enormes in den örtlichen Vereinen und Institutionen geleistet werde und mit wie viel Herzblut die betreffenden Personen bei der Sache seien. Er werde immer öfters außerhalb der Gemeindegrenzen auf die zahlreichen Aktivitäten und die kulturelle Vielfalt in Marzling angesprochen und sei »extrem stolz« darauf, einer Gemeinde mit so vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustehen. Wichtig war ihm bei seinen Ausführungen folgende Kernbotschaft: »Bei allem, was wir tun, stehen die Menschen in unserem Dorf im Mittelpunkt. Ich möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern Konzepte für die Zukunft Marzlings entwickeln, mit ihnen diskutieren und mit ihnen planen!« Herr Bürgermeister Werner freute sich besonders, am Ende seiner Rede zwei Personen auszuzeichnen, die sich seit Jahren vorbildlich und mit viel Herzblut für die Jugendarbeit in Marzling einsetzen. Das Engagement von Verena Schmölz und Michael Schwaiger wurde gebührend hervorgehoben mit einem schönen Präsent belohnt.

Nach so vielen warmen Worten freuten sich alle Anwesenden auf die leckeren Häppchen und ein kühles Getränk. Es wurde vereinsübergreifend diskutiert und in harmonischer und familiärer Atmosphäre sicherlich so manche neue Idee geboren.

Einen großen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung hatte auch die Marzlinger Musikgruppe »Alla Breve« – vielen Dank an die Musiker für die wunderschöne Umrahmung dieses Abends!

Und wie könnte so ein Abend schöner enden als mit dem Zitat eines anwesenden Vereinsvorstandes: »Der erste Empfang war schon mal super – ich freue mich schon auf den Neujahrsempfang 2013!« *Von Winfried Seidl*

Anzeige

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

**Riegerau 28 • 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 854 73 • Fax: 822 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de**

Mach Dich Fit für den Sommer!

3. FREISINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 FITNESSCENTER
83,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,2% (Platz 2)
Betreuungsverhältnis: 68,8% (Platz 2)
Preis-Leistungsverhältnis: 68,8% (Platz 2)
Kundenbefragung: 01/2010; Fehlertoleranz: +2,9%
Befragte (Fitness) = 314 von N (Gesamt) = 912

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Das größte und
modernste Fitness-Studio
im Landkreis.



www.fitnessworld-number1.de
Tel.: 0 81 61 - 87 21 00




number1
FITNESS WORLD
Kepserstraße 37 · 85356 freising

Gib diesen Coupon an der Rezeption ab!

**1 Gratistraining im
Fitnessworld Number 1**
Bitte einen Termin vereinbaren!
Pro Person kann nur
1 Coupon eingelöst
werden!

Termine der Pfarrei Marzling



25.03.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Misereorsonntag mit Vorstellung der Firmlinge, anschl. Fastenessen
01.04.2012	10:00 Uhr	Palmweihe vor dem Pfarrheim, Prozession zur Kirche und Gottesdienst
05.04.2012	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag, anschl. Anbetung
06.04.2012	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Aula der Grundschule
06.04.2012	15:00 Uhr	große Karfreitagliturgie, anschl. stille Anbetung vor dem Heiligen Grab 19.45 Uhr Kreuzwegandacht
07.04.2012	09:00 Uhr	Morgengebet vor dem Heiligen Grab, anschl. bis 15.00 Uhr Anbetung vor dem Heiligen Grab.
08.04.2012	05:00 Uhr	Entzünden des Osterfeuers, anschl. feierlicher Osternachtsgottesdienst
16.04.2012	18:00 Uhr	Staffelgebet zum Erhalt der Schöpfung von Marzling nach Neustift
13.05.2012	10:00 Uhr	Erstkommunion
07.06.2012	09:00 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst und -prozession, anschl. Pfarrfest
28.06.2012	18:00 Uhr	Firmung in St. Peter und Paul, Neustift

Trinkwasser-Analyse 2011 Für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Marzling

AGROLAB
Laborgruppe
www.agrolab.de



Probenahmedatum: 12. Juli 2011, Probenahmestelle: Rathaus Raum 06, Gemeinde Marzling

Allgemeine Parameter			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Wassertemperatur	°C	15,4	
pH-Wert		7,66	6,5 bis 9,5
Elektrische Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	420	2500
Anionen			
Nitrat	mg/l	5,1	50
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5
Fluorid	mg/l	0,14	1,5
Chlorid	mg/l	15,5	250
Sulfat	mg/l	45,5	240
Kationen			
Natrium	mg/l	4,40	200
Calcium*	mg/l	70,3	(400 alte TVO)
Magnesium*	mg/l	25,5	50
Elemente und Schwermetalle			
Chrom	mg/l	< 0,005	0,05
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Selen	mg/l	< 0,0005	0,01
Antimon	mg/l	< 0,0005	0,005
Arsen	mg/l	0,001	0,01
Blei	mg/l	< 0,001	0,01
Cadmium	mg/l	< 0,0005	0,005
Kupfer	mg/l	0,012	2
Nickel	mg/l	< 0,002	0,02
Aluminium	mg/l	0,03	0,2
Eisen	mg/l	< 0,005	0,2
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05
Bor	mg/l	<0,02	1

Alle Schwermetalle liegen unter oder an der Bestimmungsgrenze und damit weit unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung 2001. Die Gehalte an Nitrat, Chlorid, Fluorid und Natrium liegen niedrig und weit unter den Grenzwerten.

Organische Parameter

	Einheit	Messwert	Grenzwert
Benzol	mg/l	< 0,0001	0,001
Benzo(a)pyren	mg/l	< 0,000002	0,01
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	< 0,000002	0,1
1,2 Dichlorethan	mg/l	< 0,0005	0,003
Tri- und Tetrachlorethen	mg/l	< 0,0002	0,01

Es sind keine organische Schadstoffe nachweisbar

Mikrobiologische Anforderung

Keimzahl 20°C	KBE/ml	2	100 in 1 ml
Keimzahl 36°C	KBE/ml	0	100 in 1 ml
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
coliforme Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0

Das Trinkwasser ist mikrobiologisch einwandfrei

Sonstige Parameter

Färbung (spektr. Adsorptionskoeff. 435 nm)	m ⁻¹	0,3	0,5
Trübung	NTU	0,02	1,0
Bromat	mg/l	< 0,002	0,01
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,05
Ges. org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	< 0,5	ohne anormale Veränderung

Berechnete Werte mit den Untersuchungsergebnissen aus Tiefbrunnen

Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,12	1
Calcitlösekapazität*	mg/l	-7,0	kleiner 5
Karbonathärte*	°dH	12,3	
Gesamthärte*	mmol/l	2,8	entspricht 15,7° dH
Härtebereich*		hart	
Freie Kohlensäure*	mg/l	12,0*	
Kalkaggressive Kohlensäure*	mg/l	0,0	
Basekapazität *	mmol/l	0,22*	< 0,5 (DIN 50930 Teil 6)

Die Wasserhärte beträgt 2,8 mmol/l, das entspricht 15,7 °dH oder dem Härtebereich hart (3)

Die Bedingungen für Einsatzbereich für Kupfer sind erfüllt

Kupfer ist unter folgenden Bedingungen einsetzbar:

- pH-Wert 7,4, oder
- pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 und TOC-Gehalt ≤ 1,5 mg/l

Die Bedingungen für Einsatzbereich für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe sind erfüllt

Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe, bei denen die Verzinkungsschicht die in DIN 50930-6 festgelegte Zusammensetzung hat, sind unter folgenden Bedingungen einsetzbar:

- Basekapazität (Gehalt an Kohlensäure) $K_{88,2} \leq 0,5$ mmol/l und
- Säurekapazität (Gehalt an Hydrogencarbonat) $K_{54,3} \leq 1,0$ mmol/l

*Messwerte aus Tiefbrunnen

Umweltfreundlich und bequem

So kommen Sie mit dem Bus nach Freising

Die Buslinie 633 verbindet Marzling mit Freising. In Marzling können Sie an fünf Haltestellen ein- und aussteigen. Die Haltestellen befinden sich in der Freisinger Straße (mit den Haltestellennamen: Tuchinger Weg, Nordstraße und Freisinger Straße) und in der Rudlfinger Straße (mit den Haltestellennamen Rudlfinger Straße und Kindergarten). Der Bus fährt über die Freisinger Ortsteile Ast und Tuching, weiter nach Neustift mit Halt am Landratsamt, am Klinikum Freising, am Finanzamt und über die Altstadt mit Haltestelle Kriegerdenkmal zum Bahnhof. Ab Bahnhof führt die Linie über Kriegerdenkmal, Kammergasse (vhs), Neustift und Landratsamt weiter nach Tuching und Ast bis Marzling. Von Montag bis Freitag werden 13 Fahrten von Marzling nach Freising angeboten. Der Bus fährt jede Stunde zwischen 7:00 und 19:00 Uhr. Gegen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr richtet sich die Fahrzeit nach dem Unterrichtsende der Schulen und gerät kurzzeitig aus dem Takt. Für die Schüler werden morgens zwei Verstärkerbusse angeboten. Samstags fährt der Bus im 2-Studentenakt mit insgesamt 3 Fahrten. Für eine Fahrt

nach Freising benötigen Sie zwei Streifen der MVV-Streifenkarte. Die Einzelfahrt kostet 2,50 Euro. Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche bis 20 Jahre zahlen nur 1 Streifen pro Fahrt (1,20 Euro). Günstig unterwegs sind Sie mit der Isarcard, die Monatskarte für 46,40 Euro. Schüler zahlen bis 14 Jahren im Monat 32,90 Euro und ab 15 Jahren zahlen Schüler, Auszubildende und Studenten 34,70 Euro. Für Senioren gibt es die IsarCard 60 (Außenraum) für 40,80 Euro. Wenn Sie nur gelegentlich mit dem Bus fahren, aber nicht jedes Mal einen Fahrschein kaufen möchten, so können Sie die Streifenkarte mit 10 Streifen nutzen (12 Euro). Pro Fahrt müssen Sie davon 2 Streifen abstempeln und können insgesamt fünfmal fahren.

Zusätzliche Angebote: Bahn und Carsharing

Sie können auch die Bahnverbindung nach Freising nutzen. Hierbei stempeln Sie nur einen Streifen der MVV-Streifenkarte oder kaufen eine Einzelfahrkarte für 1,20 Euro.

Wer nicht ganz aufs Auto oder den Zweiten verzichten will, kann am Bahnhof Marzling auch das Carsharing-Auto von Stadtteilauto Freising nutzen. Die Buchung der Autos kön-

nen Sie als Stadtteilauto-Mitglied rund um die Uhr per Telefon oder per Internet vornehmen. Die Autos können für ein paar Stunden, tageweise oder auch für mehrere Wochen gebucht werden. Für die Stadtteilauto-Mitglieder ist eine kleine Stadtfahrt schon ab 3 Euro inkl. Spritkosten möglich. Sie können ein Auto auch relativ kurzfristig nutzen, auch nachts um drei Uhr, wenn es nötig ist, da Sie dazu nicht - wie bei Autovermietern nötig - vorher bei der Geschäftsstelle erscheinen müssen.

Am Anfang der Mitgliedschaft schließen Sie einen Vertrag mit dem Verein ab und können dann selbständig jederzeit ein Auto buchen. Als Mitglied bei Stadtteilauto Freising können Sie auch in circa 200 Städten in Deutschland die Autos von DBCarsharing nutzen, da Stadtteilauto Freising mit DBCarsharing kooperiert. Carsharing ist dann sinnvoll (rentabel), wenn Sie nicht täglich ein Auto benötigen und weniger als 12.000 km im Jahr fahren. Wenn Sie sich kein eigenes Auto anschaffen, sparen Sie pro Jahr circa 3500 Euro Festkosten.

Da Sie für das StadtTeilAuto nur dann zahlen, wenn Sie fahren, haben Sie als StadtTeilAuto-Nutzer unter dem Strich geringere Kosten als ein Autobesitzer. In Kombination mit dem ÖPNV schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Freisinger Stadtwerke entziehen EnerGen Süd eG den Zugang zu ihrem Strom- und Gasnetz

Als Betreiber der örtlichen Strom- und Gasnetze hat die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH der EnerGen Süd eG den Zugang zu ihren Netzen zum 1. März gekündigt. Der vorläufige Insolvenzverwalter die-

ses Energielieferanten hatte Anfang der Woche in einem Schreiben mitgeteilt, dass EnerGen Süd eG wegen Zahlungsunfähigkeit den Betrieb nicht über den 29.02.2012 fortführen kann. Diese Information ist zwischenzeitlich

Versorgung der Kunden durch Freisinger Stadtwerke gesichert

auch auf der Internetseite von EnerGen Süd eG bekannt gegeben. Die Freisinger Stadtwerke sind nicht der einzige Netzbetreiber, der EnerGen Süd eG den Netzzugang entzieht. Wegen der aktuellen Entwicklung geht man davon aus, dass sämtlichen Strom- und Gasnetzbetreibern keine andere Wahl bleibt, als möglichst schnell zu reagieren, um den Schaden für das eigene Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

Von der Sperrung des Netzzuganges sind bei den Freisinger Stadtwerken etwa 40 EnerGen-Kunden betroffen. Diese wurden bereits mit einem Schreiben über diesen Vorgang informiert. Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH übernimmt in ihrer Funktion als Lieferant die Ersatzversorgung. Für die betroffenen Kunden besteht also kein Grund zur Beunruhigung, da ihre Versorgung mit Strom und Gas durch die Freisinger Stadtwerke nahtlos sichergestellt ist.

Anzeige

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Apotheke am Langenbach

www.apotheke-am-langenbach.de

Wir beraten Sie gerne und liefern bei Bedarf nach Hause.



Natürlich gesund

Christina Kalus
Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel.: 08761 7299969
Fax: 08761 7299976



**Erdgasanschluss
Jetzt entscheiden -
Rabatt sichern**

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Erdgas

Heizen mit Erdgas - eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken - CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Der Service von Mensch zu Mensch bietet Ihnen persönliche Produktlösungen und sichert nachhaltig Ihre Werte. Ihre Ziele und Wünsche bestimmen Ihr Finanzkonzept. Mein Team und ich sind sehr gerne für Sie da - auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihre Geschäftsstellenleiterin
Sabine Hoffmann

Anlässlich 175 Jahre Sparkasse Freising
halten wir für Sie unser
Jubiläumsangebot des Monats bereit.



Sabine Hoffmann
Geschäftsstellenleiterin

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS **Gehen auch Sie zum Marktführer.**

Ihr Ansprechpartner: Uwe Förster
 Telefon 08161 56 849 oder 0175 2 24 75 50
 uwe.foerster@sparkasse-freising.de

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Aktuell: BAUGRUND in Marzling zu verkaufen:

ca. 555m² für ein Einfamilienhaus, Kaufpreis: 183.100 €



Zum Fürchten schön – ein Liederabend im Kindergarten

Am Freitag, den 11. November 2011 wurde der Turnraum des Marzlinger Gemeindkindergartens durch zauberhaft dekorierte Tische, gedämpftes Licht und Kerzenschein in einen Konzertsaal verwandelt.

Dann hieß es »Bühne frei« für Helga S., eine Augsburger Chansonette, mit ihrem Lese- und Liederabend »Zum Fürchten schön«. Zahlreiche Marzlinger waren gekommen, um sich die schauerhaften Geschichten und Lieder mit Gänsehautgarantie anzuhören und sie wurden von der Künstlerin mit einem fulminanten Programm mit bitterbösem Blick auf die menschlichen Tiefen belohnt. Nach der ersten Hälfte mit durchaus finsternen Erzählungen, ging die zweite Hälfte mit etwas beschwingterer Kost und scharfzüngigen

Liedern von Kreissler und Wedekind weiter. Die wandlungsfähige Helga S. erfreute die Gäste mit ihren beeindruckenden Gesangskünsten sowie mit ihrer lebhaften Stimme und verabschiedete sich nach langanhaltendem Applaus mit Hollaenders herrlichem »Stroganoff«. Der Abend wurde ehrenamtlich organisiert und so konnte danach eine Spende in Höhe von 190 Euro an die Marzlinger Gemeindebücherei übergeben werden, die bereits für Sitzkissen für die Vorlesestunde, neue Spiele und andere neue Medien verwendet wurde.



»Besser is' schlechter ois guad« – Kabarett in Marzling

Das kulturelle Leben in Marzling ist wieder um eine Facette reicher geworden. Das Marzlinger Netzwerk konnte im Januar die Kabarett Gruppe »aMaivoi« für das heimische Publikum engagieren – und viele Marzlinger kamen!

Die Aufführung war in wenigen Tagen nahezu ausverkauft. Die verbliebenen Restkarten an der Abendkasse fanden ebenfalls rasch ihre Abnehmer.

Sicherlich hatte es keiner der Anwesenden bereute, an diesem Abend in die Gemeindehalle gekommen zu sein. Vroni Narr hatte den Abend bestes organisiert und so kam an diesem kalten Januar Abend eine super Stimmung auf. Bei einem Gläschen Wein oder Bier konnte man eine spielfreudige Truppe bewundern. Mit ihren Mundartstücken begeisterten sie die Marzlinger Bürger.

Die Gruppe besteht aus sieben Mitgliedern (zwei Frauen und fünf Männer) des Haager Komödienbrettl. Sie hatten damit also fast ein Heimspiel. Bei uns traten sie mit ihrem aktuellen Programm »Besser is' schlechter ois guad« auf. Und dabei haben sie sicherlich nicht ihr

»Mai voi gnomma«. Fast alle Mitwirkenden spielten viele unterschiedliche Instrumente, daher bestand das Programm aus viel Musik, aus intelligentem Kabarett und aus witzigen Sketchen. Für jeden war etwas dabei. Auf

so wichtige Fragen wie »Ist Heidi Klum schön oder nur blond?« oder »Was sind wohl die Gedanken der künftigen Väter vor der Geburt?« wurden im Laufe des Auftritts mehr als witzige



ge Antworten gefunden. Die Truppe hatte sichtlich Spaß, in Marzling zu spielen und durfte die Bühne erst nach mehreren Zugaben verlassen.

Anzeige



Dachstühle • Dachflächenfenster • Garten- und Geräteschuppen • Carports • Dachsanierung

 Zimmererei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170-931 67 92
Fax: 081 61-234 63 41

Rudlfinger Straße 16a
85417 Marzling
E-Mail: hm.kleidorfer@t-online.de

Der SVM gratuliert...

Klaus Meindl zum Gewinn einer Freifahrt mit unserem Rasenmäher! Er war der erste, dem der falsche Termin des Volkslaufes 2012 in unserem Wurfblatt aufgefallen ist.

Für alle, die es nicht bemerkt haben oder sich schon gewundert haben: Der tatsächliche Termin des Volkslaufes ist der 29. September 2012.

Und wie angekündigt, soll es ein gemeinsames Volkslauf/Waldfest-Wochenende werden. Der Lauf startet heuer erst um 16.00 Uhr, so dass in dem aufgestellten Zelt anschließend gefeiert werden kann. Die genaue Planung des Wochenendes beginnt demnächst und wir werden Sie rechtzeitig und umfassend infor-

mieren. Bereits begonnen haben die Planungen und Vorbereitungen für die 2. Marzlinger Rocknacht am 28. April. Als Vorband haben wir »Porter's Kitchen« gewinnen können, die die Gäste gekonnt in Schwung bringen werden, bevor »m-Brace« die Halle wieder zum Toben bringt. Ist Ihnen das »Sky« Leuchtschild an der Sportgaststätte schon aufgefallen? Das ist keine Deko, sondern der Hinweis darauf, dass Sportübertragungen in allerbesten HD-Qualität ausgestrahlt werden. Probieren Sie es aus, so

wird ein gemeinsamer Fußballabend zum Event! Abschließend möchte ich noch einmal auf die Generalversammlung des SVM am 23. März hinweisen. Neben den anstehenden Wahlen stehen auch Entscheidungen an, die nur in einer solchen Versammlung verabschiedet werden können.

In der Hoffnung, Sie auf einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu können, verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Martin Lossie, 1. Vorsitzender SVM

SV Marzling zündet die Rockrakete!

2. Marzlinger Rocknacht mit zwei Bands am 28. April 2012 in der Gemeindehalle

Als Vorband tritt die Formation Porter's Kitchen auf, eine bewährte Band mit Wurzeln im Rock und Country Music. Sie haben bereits im Airbräu im Flughafen erfolgreich gespielt und werden für Stimmung sorgen. Als Hauptband des Abends wird m-Brace die Marzlinger Band auftreten. Sie haben ihre Songliste erweitert und spielen Rock'n Soul aus drei Jahrzehnten. Songs

von AC/DC bis ZZ Top werden dabei sein und sie bringen die Halle garantiert zum Toben. Der Eintritt kostet 7,- EUR im Vorverkauf (Getränkemarkt Ludwig, Schreibwaren Castedo, Sportgaststätte SV Marzling) und 8,- EUR an der Abendkasse. Einlass: 19:00, Beginn: 20:00 Uhr. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Verpasst den Auftritt nicht, der SV Marzling freut sich auf Euch!



Anzeige

Dorf-Alm Marzling

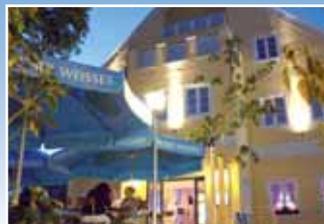
Das besondere Erlebnis für Feiern aller Art.

Genießen Sie Freising's größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Brotzeiten.



Nur bei uns: Augustiner und Tegernsee vom Faß!

www.dorfalm-marzling.de



Dorf-Alm Marzling

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, und Feiertage:
ab 11:00 Uhr durchgehend,
Montag: Ruhetag

Die Alm mitten im Dorf!

67 Stunden Kroatien: Marzling bereitete sich auf das Saisonfinale vor!

Vom 1. bis 4. März fand das Trainingslager der ersten und zweiten Fußball-Herrenmannschaft des SV Marzling im kroatischen Rovinj statt. Am frühen Donnerstag Morgen brach die 25köpfige Reisegruppe inklusive Fahrer Thorsten Falk im komfortablen Fernreisebus der Firma Deuschl aus Dorfen auf, um nach knapp neunstündiger Reise die Adriaküste zu erreichen.



Gestärkt durch ein spätes Mittagessen, stand kurz darauf bereits die erste Übungseinheit unter der Leitung der beiden Spielertrainer Christian Apold und Felix Oberthür auf dem Programm. Zum Ausklang des Anreisetages lud SVM-Präsident Martin Lossie zu einem »Welcome Drink« in die Bar des »Hotel Park«, Unterkunft der Marzlinger Reisegruppe für die drei Nächte vor Ort.

Am Freitag durften die Akteure in einer Vormittags- und einer Nachmittagseinheit ihr

Auf das morgendliche Training am Samstag folgte als »kleines Highlight« dann noch ein Ländervergleich mit der österreichischen Mannschaft von Union Rottenbach. Im schönen Stadion von Rovinjsko Selo entwickelte sich ein phasenweise munteres Match, das letztlich leistungsgerecht 2:2-Unentschieden endete. Für Marzling trafen Christian Voll vom Elfmeterpunkt (1:1, 40. Minute) und nur 180 Sekunden später Bernhard Soller zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung. In der Schlussphase ret-

tete Torwart Florian Ertl durch aufmerksamem Mitspielen den »Auswärtspunkt« in einer Partie, die in Schiedsrichter Michael Sasse einen souveränen Leiter hatte.

Können unter Beweis stellen. Dazwischen blieb Zeit, das malerische Städtchen Rovinj anzuschauen oder einfach bei fast 20 Grad und herrlichem Sonnenschein einen Kaffee an der Marina zu genießen.

Damit endete das sportliche Programm. In aller Bescheidenheit darf festgestellt werden, dass die zwei Herrenmannschaften des SV Marzling perfekte Trainingsbedingungen vorfanden. Die gleichen Anlagen werden u. a. auch von Erstligisten aus Bulgarien, der Ukraine und manchen Drittligisten aus Deutschland für ihre Trainingslager gebucht. Das Hotel überzeugte durch Lage und gutes, reichhaltiges Essen. Zum Abschluss statteten die Teams noch der einen oder anderen Bar in Rovinj einen Besuch ab – das hatten sich die Akteure aber auch redlich verdient. Auch die Rückreise verlief reibungslos. Karsten Friedrich hatte in Zusammenarbeit mit Busfahrer Thorsten Falk erneut für Wiener Würstchen als kleinen Zwischensnack und Getränke gesorgt, freundlicherweise von der Fußballabteilung finanziert.

Der Fußball-Förderverein Marzling (FFM), verantwortlich für die Organisation und finanzielle Abwicklung, bezuschusste das Trainingslager mit EUR 4000,- und wünscht beiden Mannschaften viel Erfolg und das nötige Glück auf dem gewiss nicht leichten Weg zum erhofften Klassenerhalt in der Kreisliga und A-Klasse!

Von Jochen Jürgens

2007 – 2012: Fünf Jahre Fußball-Förderverein Marzling

Seven Towers (U2-Coverband) kommen im Sommer nach Marzling! Es mag ein wenig verwundern, dass ein Fußball-Förderverein mal abweichend als Konzertveranstalter auftritt, doch immerhin gibt es etwas zu feiern. Zwar im Vergleich zu vielen anderen Marzlinger Vereinen und Institutionen noch sehr jung, aber mittlerweile immerhin schon fünf Jahre im vollen Einsatz für den Jugend- und Herrenfußball, präsentiert der FFM am Samstag, 28. Juli 2012 Seven Towers Live in der Gemeindehalle Marzling. Los gehen wird es pünktlich um 20:00 Uhr; die Münchner U2-Coverband wird dann für ca. drei Stunden mit Songs wie »Where the streets have no name«, »Sunday bloody Sunday« und »Vertigo« die Halle rocken. Die Band spielte neben zahlreichen weiteren Gigs auch schon zweimal auf dem Münchner Olympiapark im Rockmuseum; beide Konzerte wa-

ren Monate zuvor ausverkauft!. Empfehlung: rechtzeitig Tickets sichern!

Eintrittskarten gibt es 24 Stunden am Tag online über die Internet- und Facebookseite des FFM zu erwerben. Alternativ besteht die Möglichkeit, Tickets per e-mail bei Jochen Jürgens unter Volltreffer-Marzling@gmx.de zu bestellen oder an Herrenfußball-Heimspieltagen (07.04., 22.04., 06.05., 20.05.) beim Sportplatzsprecher an der FFM-Hütte zu kaufen. Weitere Informationen zum FFM-Jubiläumskonzert am 28. Juli in der



Gemeindehalle, Videos und Hörproben von Seven Towers gibt es unter www.FFM-Marzling.npage.de Der FFM-Vorstand freut sich auf Euren Besuch!

Anschriftenverzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: 26. März 2012

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschützen, Gymnastik,
Martin Lossie, Isarstraße 24a, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 692 00
mlossie@web.de

Schützenverein Hangenham

Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416 Ober-
hummel, **Tel.: 087 61 / 75 90 62**
Lucia.Loibl@avon.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 833 86

Katholischer Frauenbund

Elfriede Gißibl, Freisinger Straße 1,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 678 11**

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 643 60
riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 653 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Sebastian Dachs, Bergstraße 9,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 684 40**
www.burschenverein-marzling.de
Mail: webmaster@burschenverein-marzling.de

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0176 / 1005 83 91 thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 623 01**
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Fischerverein Marzling

Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a,
85417 Marzling, wfischhaber@gmx.de
Tel.: 081 61 / 629 58

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 637 00**
alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,
Tel.: 081 61 / 626 73 www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 457

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing – Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 646 15**

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling – Magdalena Göls,
Riegerau 8, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 8722 95

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing – Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 837 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 61 71
martin.ernst@sparkasse-freising.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 646 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,
Tel.: 081 61 / 23 35 70
E-Mail: volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 11,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 234 94 38**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Anzeige

Gesundheit in besten Händen

AOK
Die Gesundheitskasse.

**BAYERN'S GESUNDHEIT
IN BESTEN HÄNDEN**

Sichere Leistung gewinnt! Bei der
AOK profitiert die ganze Familie.
www.aok.de/bayern

**Jetzt
wechseln!**

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12

Rettungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222

Polizei-Notruf – Tel.: 1 10

Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 1 12

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0

Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 08161/7488

Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22

Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0; Fax: 0 81 61 / 1 83 - 1 38; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 1 71 - 0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 4 93 - 0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 4 80 2 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 3 00

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 2 07

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25

Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0160 / 95 69 99 11,

Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.; 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 560

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68

Sportheim Marzling, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26

Dorfalm Angermaier, Freisinger Str. 11a – Tel.: 0 81 61 / 9 10 92 18

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe *
- Zurichtungen am Konfektionsschuh *
- Einlagen nach Maß *
- Kinderorthopädie *
- Diabetes Versorgung *



Sanitätshaus

- Bandagen *
- Orthesen *
- Kompressionsstrümpfe *
- Lymphversorgung *
- Brustprothesen *

* zugelassen bei allen Kassen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99

Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de

info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Haben Sie schon einmal in »schwarz-weiß« geträumt



Wir bauen Ihr Traumhaus. **In Farbe!**

APOLD-WOHNBAU GMBH

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach
Tel 0 81 67-13 92 | www.apold-wohnbau.de